



"Schwindelfrei"

"Schwindelfrei"

hr dreht dritten Tatort mit Ulrich Tukur
Unter dem Arbeitstitel "Schwindelfrei" dreht der Hessische Rundfunk (hr) in der Zeit vom 6. November bis 12. Dezember in Frankfurt, Bad Homburg, Fulda und Umgebung unter der Regie und nach dem Buch von Justus von Dohnányi einen neuen Tatort mit Ulrich Tukur als LKA-Mann Felix Murot. Diesmal verspricht es den von seinem Hirntumor geheilten Murot und seine charmante Assistentin Magda Wächter in eine faszinierende, bunte und böse Zirkuswelt. Ausgestrahlt wird der Krimi voraussichtlich im Herbst 2013.
"Wächter, es gibt etwas zu feiern! Mein Tumor ist weg! Kommen Sie zu mir nach Fulda, ich lade Sie in den Zirkus ein." Magda Wächter, noch etwas skeptisch, folgt der Einladung ihres LKA-Chefs Felix Murot, und gemeinsam besuchen sie eine Vorstellung im Zirkus "Raxon". Doch mitten in der Vorstellung erhebt sich eine Frau im Publikum und deutet hysterisch schreiend auf jemanden in der Manege: "Das ist er! Lasst ihn nicht entkommen!" Das Licht geht aus, die Frau ist weg, und der Pianist der Zirkuskapelle verletzt sich im Dunkeln die Hand. Am nächsten Morgen erfahren Wächter und Murot, dass die Frau seit dem gestrigen Abend vermisst wird. Murot wittert Unbill, stattet dem Zirkus einen erneuten Besuch ab und schafft es - undercover als Pianist - in der Zirkuskapelle anzuheuern. Nach und nach stößt er auf ein tödliches Geheimnis aus der Vergangenheit eines Artisten ?
Neben Ulrich Tukur und Barbara Philipp spielen unter anderem Uwe Bohm, Dorka Gryllus, Zazie de Paris, Josef Ostendorf, Jevgenij Sitochin, Norbert Heisterkamp, Albert Kitzl, Leonard Carow, Katharina Matz und Victoria Trauttmansdorff, in einer weiteren Rolle ist außerdem die Artistin Lijana Sperlich-Frank vom Zirkus "Carl Busch" zu sehen. Die Zirkuskapelle spielen die Musiker Kalle Mews, Günter Märtens und Ulrich Mayer, bekannt als Ulrich Tukurs Begleitband "Die Rhythmus Boys". Regie führt Justus von Dohnányi, der auch das Drehbuch schrieb. An der Kamera steht Carl-Friedrich Koschnik. Für das Szenenbild zeichnet Bórris Hahn-Hoffmann verantwortlich, für das Kostümbild Katharina Schnelting. Die Produktionsleitung hat Uli Dautel. Verantwortliche Redakteure sind Liane Jessen und Jörg Himstedt.

Rückfragen an:
Marco Möller, hr-Pressestelle, Telefon: 069 / 155 4401, marco.moeller@hr.de
Herausgeber:
Hessischer Rundfunk
Pressestelle
Bertramstraße 8
60320 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 155 24 82
Fax 069 / 155 30 05
E-Mail hr-pressestelle@hr.de
Internet www.presse.hr-online.de
hr-Presse-Newsletter abonnieren

Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.